

erfordert, die einzelnen Themen des Parteilehrjahres eng mit den aktuellen Aufgaben zur Durchführung der Parteitagsbeschlüsse im eigenen Verantwortungsbereich zu verbinden.

Diesem Anliegen dienen die auf Beschluß des Sekretariats geschaffenen Führungsbeispiele zum Parteilehrjahr in den Grundorganisationen im VEB Fernsehgerätewerk Staßfurt und in der LPG (P) „Egelter Mühle“. Die in diesen Grundorganisationen gesammelten Erfahrungen besagen: Das Parteilehrjahr strahlt vor allem aus, wenn die Parteileitung kollektiv auf ein hohes theoretisches Niveau der Seminare und die praxisverbundene Behandlung der Themen Einfluß nimmt. In den genannten Grundorganisationen gibt es dazu ein enges Zusammenwirken von Leitung und Propagandisten. Gemeinsam wird beraten, wie das Parteilehrjahr dazu beitragen kann, das Kampfprogramm zu erfüllen. Dort erhalten die Propagandisten Informationen zu betrieblichen Problemen, vor allem zur Planerfüllung. In den Mitgliederversammlungen wird regelmäßig eingeschätzt, wie das Parteilehrjahr durchgeführt wird, wo es Fortschritte, aber auch noch Hemmnisse gibt. Dazu nehmen auch Propagandisten das Wort.

Wertvolle Erfahrungen allen vermitteln

Die Leitungen sichern auch, daß in den Parteigruppenberatungen und in den Mitgliederversammlungen die Genossen darüber berichten, wie sie sich im Parteilehrjahr Wissen aneignen, wie sie das Selbststudium durchführen und in den Seminaren mitarbeiten. Die mit den Führungsbeispielen gesammelten Erfahrungen vermittelt das Sekretariat allen Grundorganisationen zu den Anleitungen der Parteisekretäre und in Erfahrungsaustauschen mit Parteisekretären, Parteileitungsmitgliedern und Propagandisten.

Die Führungstätigkeit des Sekretariats richtet sich

besonders auch auf eine differenzierte Anleitung und Unterstützung der Propagandisten.

Es bestätigt sich immer wieder, daß das Niveau des Parteilehrjahres und seine mobilisierende Wirkung auf das einheitliche und geschlossene Handeln der Kommunisten entscheidend von der schöpferischen Tätigkeit der 420 Propagandisten abhängt. In den Kaderprogrammen der Grundorganisationen gibt es deshalb detaillierte Festlegungen zu ihrer politischen Qualifizierung. Sie erfolgt in Lehrgängen an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus und an der Bezirksparteischule. Über 60 Prozent der Propagandisten haben inzwischen die Bezirksparteischule bzw. eine höhere Parteischule besucht. Wir achten auch darauf, daß möglichst alle Absolventen dieser Schulen als Propagandist wirksam werden. Es hat sich bewährt, daß an der Spitze der Propagandistenaktive Sekretariatsmitglieder stehen. Zu ihrer Unterstützung ist in jedem Aktiv ein politischer Mitarbeiter der Kreisleitung als Aktivsekretär wirksam. Damit wird gesichert, daß in den monatlichen Beratungen der Propagandistenaktive das Sekretariat stets Einfluß auf die inhaltliche Gestaltung der Seminare nimmt und eine enge Verbindung des Themas mit den aktuellen Erfordernissen der Arbeit der Kreisparteiorganisation gewährleistet wird.

Die Mitglieder der Propagandistenaktive, besonders die verantwortlichen Sekretariatsmitglieder und die Leiter der Propagandisten Seminare haben den Auftrag, auch darauf zu achten, daß verstärkt pädagogisch-methodische Erfahrungen bei der Leitung eines Seminars in der Anleitung der Propagandisten vermittelt werden. In den theoretischen Seminaren stellen deshalb stets ausgewählte Propagandisten ihre inhaltliche und methodische Konzeption der Seminardurchführung zur Diskussion. Hierbei werden auch Erfahrungen in der Arbeit mit einem persönlichen Plan des Propagandisten dargelegt.

Peter Thiele

1. Sekretär der Kreisleitung Staßfurt der SED

Leserbriefe

eZJ&mPXBig&SEE



unterrichtet Kenntnisse über die Kämpfe und Erfolge der Arbeiterklasse. Dabei schöpfen sie aus dem reichen Erfahrungsschatz ihres Lebens. Die betagten Genossen macht es froh zu wissen, daß sie gebraucht werden und zum Wissen um den Sinn des Soldatseins in einer sozialistischen Armee beitragen zu können. Unser Bild zeigt Genossen Edgar Büchner (Mitte) und Hubert Glaßmacher (links), beide 76 Jahre alt und seit 55 Jahren Mitglied unserer Partei, in einer Lehrveranstaltung.

Text und Foto: Günter Glowka
Parteierveteran